

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Welche Formen der freiberuflichen Hebammenarbeit gibt es?</b>	<b>1</b>
1.1	Die Besonderheiten der freiberuflichen Hebammenarbeit	1
1.2	Schwangerenvorsorge	2
1.3	Das Vorgespräch	5
1.4	Geburtshilfe	5
1.5	Wochenbettbetreuung	8
1.6	Kursangebote	8
1.7	Arbeit als Familienhebamme	10
1.8	Zusammenarbeit mit Kolleginnen oder anderen Berufsgruppen	11
1.9	Die Hebamme als Einzelunternehmerin	11
1.10	Zusammenarbeit mit anderen Hebammen	12
1.11	Arbeit als Beleghebamme in einem Krankenhaus	20
1.12	Arbeit in einer hebammengeleiteten Einrichtung (Geburtshaus)	27
1.13	Kooperation mit einem Arzt/Ärztin in einer Praxis	30
<b>2</b>	<b>Welches Modell ist für mich das richtige?</b>	<b>37</b>
2.1	Checklisten für die Entscheidung pro und contra Freiberuflichkeit	37
2.2	Einzelunternehmerin oder Kooperation: Welche Rechtsform soll ich wählen?	42
2.3	Zehn Gründungsschritte	42
<b>3</b>	<b>Welche Räume brauche ich?</b>	<b>46</b>
3.1	Freiberufliche Arbeit ohne eigene oder angemietete Räume	46
3.2	Freiberufliche Arbeit in gemieteten Räumen	46
3.3	Variante: Freiberufliche Arbeit in Räumen, die Eigentum der Hebamme sind	50
<b>4</b>	<b>Ausstattung und Hilfsmittel</b>	<b>52</b>
4.1	Einsparmöglichkeiten	52
<b>5</b>	<b>Welche Versicherungen sind sinnvoll?</b>	<b>61</b>
5.1	Rentenversicherung	61
5.2	Gesetzliche Unfallversicherung	63
5.3	Krankenversicherung	64
5.4	Pflegeversicherung	68
5.5	Berufshaftpflichtversicherung	68
5.6	Rechtsschutzversicherung	71
5.7	Freiwillige Arbeitslosenversicherung	72
5.8	Berufsunfähigkeitsversicherung	72
5.9	Betriebsversicherung	73
5.10	Zusätzliche Altersvorsorge	73
5.11	Weitere Versicherungen	74
<b>6</b>	<b>Praxistipps zur Abrechnung</b>	<b>76</b>
6.1	Vertrag mit den gesetzlichen Krankenkassen	76
6.2	Zusatzleistungen	90
6.3	Zusatzverträge mit einzelnen Krankenkassen	92
6.4	Privat Versicherte und Selbstzahler	93
6.5	Einnahmen durch Kliniken	96
6.6	Sonstige Einnahmen	96
6.7	Typische Rechtsfragen zur Abrechnung	96

<b>7</b>	<b>Was muss ich bei der Steuererklärung beachten?</b>	97
7.1	Status der Hebamme	97
7.2	Einkommensteuervorauszahlung	97
7.3	Buchführung	98
7.4	Einnahmenüberschussrechnung (EÜR)	101
7.5	Steuererklärung und Anlagen, was kommt wohin?	113
7.6	Sonderausgaben	114
7.7	Kosten für Kinderbetreuung	114
7.8	Einheitliche Feststellung bei einer Hebammengemeinschaft	115
7.9	Umsatzsteuer	115
<b>8</b>	<b>Wie viel Geld benötige ich?</b>	116
8.1	Lebensunterhalt	116
8.2	Laufende Kosten der beruflichen Tätigkeit	119
8.3	Umsatz	122
8.4	Rentabilität als Kennzahl des wirtschaftlichen Erfolges	124
8.5	Liquidität	127
8.6	Finanzierung durch Darlehen	130
8.7	Businessplan	132
8.8	Fördermöglichkeiten	135
<b>9</b>	<b>Wie kann ich meine betriebswirtschaftliche Situation optimieren?</b>	140
9.1	Analyse der eigenen beruflichen Situation	142
9.2	Problem: Zu wenig Umsatz	144
9.3	Problem: Zu wenig Gewinn	149
9.4	Aspekte aus dem persönlichen Bereich	150
9.5	Wo kann ich mich beraten lassen?	152
<b>10</b>	<b>Welche Behördengänge und Formalitäten sind vor dem Start notwendig?</b>	154
10.1	Versicherungen abschließen	154
10.2	Anmeldung beim Gesundheitsamt	155
10.3	Information des Finanzamts	156
10.4	Voraussetzungen für die Abrechnung mit den Krankenkassen	157
10.5	Rechnungserstellung	158
10.6	Anmeldungen bei einer Praxiseröffnung	158
10.7	Verkauf von Waren	159
10.8	Mietvertrag abschließen	159
10.9	GEMA	161
10.10	GEZ	161
10.11	Telefon/Telefax	161
10.12	Zuschüsse beantragen	162
10.13	Zusammenarbeit mit dem Standesamt	164
10.14	Kontaktaufnahmen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit	164
10.15	Qualität aufbauen	165
10.16	Werbung machen	166
<b>11</b>	<b>Kooperation und Netzwerkbildung</b>	168
11.1	Gesundheits- und Jugendamt, Amtsarzt/in	170
11.2	Gemeindevertretung, Stadthaus, Sozialstation, Kirche	170

11.3	Frauenarzt/-ärztin	171
11.4	Kinderarzt/ärztin	176
11.5	Geburtsklinik	176
11.6	Die Kontaktpflege	177
<b>12</b>	<b>Keine Angst vor guter Werbung!</b>	<b>180</b>
12.1	Die Bedeutung einer guten Werbung	180
12.2	Berufsunwürdige Werbung	180
12.3	Die eigene Webseite	183
12.4	Hebammensuchmaschinen	184
12.5	Typische Rechtsfragen zum Thema Werbung	185
<b>13</b>	<b>Qualitätsmanagement: kein Buch mit sieben Siegeln</b>	<b>186</b>
13.1	Was ist Qualität?	186
13.2	Geschichte der Qualitätsentwicklung	187
13.3	Rechtliche Grundlagen	187
13.4	Qualitätsverbesserung	188
13.5	Risiko-, Fehler- und Beschwerdemanagement	190
13.6	Das QM-Handbuch	194
13.7	Qualitätsmanagementsysteme	201
13.8	Qualitätszirkel	202
<b>14</b>	<b>Fortbildungspflicht und fachliche Voraussetzungen</b>	<b>204</b>
14.1	Welche Fortbildung soll ich wählen?	205
14.2	Wiedereinstieg in die Hebammenarbeit	206
14.3	Wie finde ich gute und kostengünstige Angebote?	207
14.4	Fortbildung dokumentieren: das Hebammen-Kompetenzprofil	207
14.5	Ergänzende Schlüsselqualifikationen	207
14.6	Das Qualitätssiegel	208
14.7	Beispiele für Weiterbildungen	209
14.8	Studiengänge für Hebammen	210
14.9	Finanzielle Unterstützung	211
<b>15</b>	<b>Praxistipps zur Dokumentations- und Aufklärungspflicht</b>	<b>214</b>
15.1	Wie muss dokumentiert werden?	217
15.2	Aufbewahrung und Archivierung	219
15.3	Anamneseerhebung	219
15.4	Aufklärungspflicht	222
15.5	Aufklärung vor einer außerklinischen Geburt	223
15.6	Aufklärung vor einer Wehenbetreuung zuhause	227
15.7	Sicherungsaufklärung	227
15.8	Aufklärung über die entstehenden Kosten	228
15.9	Kursangebote	228
15.10	Beratung	228
15.11	Hilfe bei Beschwerden	229
15.12	Besonderheiten bei der Schwangerenvorsorge	230
15.13	Besonderheiten bei der Dokumentation einer Geburt	230
15.14	Verlegung einer außerklinischen Geburt	232
15.15	Besonderheiten bei der Wochenbettbetreuung	232

15.16	Dokumentation vereinfachen .....	233
15.17	Hilfsmittel zur Einschätzung (Assessment-Instrumente) .....	233
15.18	Typische Fehler und Mängel bei der Dokumentation .....	234
<b>16</b>	<b>Typische Rechtsfragen in der freiberuflichen Hebammenarbeit .....</b>	<b>237</b>
16.1	Ausstellen von Bescheinigungen .....	237
16.2	Fragen zur Abrechnung von Leistungen .....	240
16.3	Fragen zu komplementärmedizinischen Methoden .....	249
16.4	Fragen zur Werbung für die freiberufliche Hebammenarbeit .....	250
16.5	Fragen zum Behandlungsvertrag .....	253
<b>17</b>	<b>Gesetzliche Regelungen .....</b>	<b>256</b>
17.1	EU-Recht .....	256
17.2	Hebammengesetz .....	257
17.3	Reichsversicherungsordnung .....	257
17.4	Versorgung mit Hebammenhilfe .....	259
17.5	Arzneimittelgesetz .....	264
17.6	Schweigepflicht .....	264
17.7	Datenschutzgesetz .....	268
<b>18</b>	<b>Zeitmanagement in der freiberuflichen Hebammenarbeit .....</b>	<b>269</b>
18.1	Zeit ist Leben .....	269
18.2	Die Sucht, gebraucht zu werden .....	269
18.3	Das Zeitparadox .....	270
18.4	Der gute und der böse Stress .....	271
18.5	Sich Zeit nehmen .....	272
18.6	Analyse der eigenen Zeiteinteilung .....	272
18.7	Zielorientierung .....	274
18.8	Zeiträuber und andere Diebe von A bis Z .....	276
18.9	Werkzeuge des Zeitmanagements .....	278
18.10	Zeitmanagement im Team .....	281
18.11	Zeitmanagement für Hausbesuche .....	282
18.12	Zeitressourcen in der Betreuung effektiv nutzen .....	284
18.13	Technische Unterstützung in der Zeitplanung .....	286
18.14	Planung von größeren Projekten .....	287
18.15	Burnoutprophylaxe .....	287
<b>19</b>	<b>Was kann ich zur Burnoutprophylaxe tun? .....</b>	<b>290</b>
19.1	Burnout als wissenschaftlicher Begriff .....	290
19.2	Merkmale und Symptome .....	290
19.3	Phasen des Burnoutverlaufs bei freiberuflichen Hebammen .....	294
19.4	Faktoren, die bei Hebammen ein Burnout begünstigen .....	297
19.5	Die fünf Säulen der Gesundheit .....	301
	<b>Anhang .....</b>	<b>307</b>
	Abbildungsnachweis .....	308
	Sachverzeichnis .....	309
	Die Autorinnen .....	313